

Neues aus dem Pastoralraum

Flyer gestalten – ein wichtiges Werbemittel für kirchliche Angebote



Flyer-Kurs: Erkenntnisse aus der Werbung für die kirchliche Arbeit nutzbar machen.

«Kreativität ist, wenn das Gehirn Freude hat – Creativity is the brain having fun». Oder: Wenn die Gestaltung von Werbemitteln Freude macht, ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Empfänger/innen auch Freude daran haben, viel höher. Aber: Der Wurm muss letztlich dem Fisch schmecken und nicht dem Angler.

An diesem Grundsatz orientierte sich der Kurs von Christine Brodtbeck, die unter dem Firmennamen Pantera Nera selbstständige Marketingberaterin ist. Nach einem Infoblock zu Grundprinzipien der Werbung folgten Grundlagen für die Gestaltung. Aus 2,2 Millionen Werbekontakten pro Person und Jahr (oder 6000 pro Tag)

konkurrieren Werbetreibende darum, welches Produkt «Top of mind» ist, also bei einer Kategorie als erstes in den Sinn kommt. Ein Werbekonzept mit einer Zielgruppe und einem messbaren (!) Werbeziel ist die wichtigste Ausgangsarbeit für erfolgreiches Flyer-Gestalten. Für die Werbebotschaft ist der emotionale Anteil besonders wichtig: Die

Chance, im Gedächtnis des Empfängers zu bleiben, steigt bei emotionaler Beteiligung überproportional stark. In einer Gruppenarbeit wurden dann bereits erstellte Flyer analysiert und auf Grundlage der Ergebnisse neu konzipiert. Das Ergebnis waren Flyer, die sich – mit unterschiedlich hohem Aufwand in der Grafik – durch eine grössere Klarheit und Übersichtlichkeit auszeichneten.

*Überraschung
... (aus dem
Handout des
Kurses).*



zvg

Ich freue mich bereits auf die neu entstehenden Flyer, die die Vielfalt kirchlicher Arbeit und kirchlicher Angebote besser sichtbar machen werden.

Matthias Schmitz,
Informationsbeauftragter des Kirchenrats

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, stanton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Büchler, Karin Nägeli, Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo–Do 9.45–12.00, 14.00–16.30
Fr 9.45–12.00, 14.00–17.00

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
Pascal Bamert, Pfarrseelsorger
Madleina Signer, Gemeindebildnerin i.A.
Serge Tata, Gemeindebildner i.A.

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana

S. Pio X
Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Gustavo Rodriguez Juarez, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Stefan Reiner FSSP
Maison Saint-Pierre Canisius
Chemin du Schoenberg 8
1700 Fribourg
reiner@fssp.org

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73
seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43
8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95
4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Mi und Do 9–11.30 Uhr
Fr 8–10 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95
4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22
misionar@skmisia.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68
4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
[https://sites.google.com/site/paroisesacrecourbale/home](https://sites.google.com/site/paroissesacrecourbale/home)

Sekretariat: Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur
rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil, Tel. 061 321 48 00

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Aus den Pfarreien

Pastoralraum
Basel-Stadt **6–16**
Neues aus dem Pastoralraum
Basel-Stadt **6/7**

St. Anton – San Pio X **8/9**

Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien **10/11**
Heiliggeist **12/13**
St. Clara **14/15**

St. Franziskus **16**

MCI Allschwil-Leimental **17**
Pastoralraum Leimental **17–21**
Binningen-Bottmingen **18**
Oberwil **19**

Therwil/Biel-Benken **20**

Ettingen **21**
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch **22/23**

Synodaler Prozess: Gemeinsame Wege mit dem Roten Sofa

Gespannt schauen wir nach Rom zur Synode 2023. «Syn + hódos» kommt aus dem Griechischen und heisst «gemeinsamer Weg». Dieser Weg hat am 17. Oktober begonnen. Zur Vorbereitung der Synode 2023 werden Gespräche mit der Basis der Kirche geführt. Jede und jeder darf mitreden und seine und ihre Meinung kundtun. Der synodale Prozess läuft noch bis Ende November. Auf der ganzen Welt werden Gespräche geführt. Die Resultate werden im Jahr 2022 kontinental von den Bischöfen zusammengeführt und fliessen im Ok-

tober 2023 in die Synode in Rom ein. Unter dem Motto «Wir sind Ohr» haben sich die Bistümer Basel, Chur und St. Gallen zusammengeschlossen und fordern Interessierte auf, in Kleingruppen (mindestens fünf Personen) die zehn vorgegebenen Themenfelder zu diskutieren. Die Partizipation und das Zuhören werden dabei als wichtig empfunden. Die Themenfelder und Fragen dienen als Richtlinien, doch ist es gewünscht, über die sichtbaren Grenzen der Kirche hinaus zu denken und auch Wünsche zu formulieren, welche nicht

gleich umsetzbar sind. Die Resultate der Diskussionsgruppen werden digital eingetragen. Gerne können auch Themen, die die Pfarreien oder den Pastoralraum Basel-Stadt betreffen, zusätzlich gesammelt werden.

Das Rote Sofa wird bis Ende November jeweils eine Woche, immer von Mittwoch bis Mittwoch, in den Pfarreien stehen. Mitarbeitende der Pfarrei werden dort zu Gesprächsgruppen einladen und bei der Anwendung des Web-Formulars unterstützen. Das Rote Sofa steht (oder stand bereits) folgendermassen in den Kirchen. Die Daten der Gespräche erfahren Sie in Ihrer Pfarrei.
St. Clara: 13. bis 20. Oktober
St. Marien: 20. bis 27. Oktober
Katholische Uni-Gemeinde kug: 27. Oktober bis 3. November
St. Anton: 3. bis 10. November
St. Franziskus: 10. bis 17. November
Heiliggeist: 17. bis 24. November
San Pio X: 24. November bis 1. Dezember
 Natürlich können Sie sich auch privat zu Hause treffen oder während einem Leiterhogg, einem Firmtreffen, beim wöchentlichen Kaffeekränzli, nach der Chorprobe etc. Die Gruppen müssen einfach aus mindestens fünf Personen

bestehen. Es wird empfohlen, nicht zu grosse Gruppen zu bilden, damit alle zu Wort kommen und möglichst viele Themenfelder während einem Treffen diskutiert werden können.

Weitere Infos finden Sie unter www.wir-sind-ohr.ch oder über den QR-Code. Mirjam Lachenmeier



Mirjam Lachenmeier



Das rote Sofa steht bis Ende November jeweils eine Woche in den Pfarreien.

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation

Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria: Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, *misionero*

Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch

María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140

4059 Basel

Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrcb.org, www.esrcb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenberg 8, 4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Verwaltung und Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser
Verwaltung und Kommunikation

Regula Gisin

Sekretariat

Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin

Tel. 061 685 94 56

Luca Pontillo, Jugendseelsorger
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.

Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form
Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunsetrise.ch

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Géz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservierung

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Dorothee Becker
Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez
Tel. 061 641 52 22

Stefan Kemmler

Leitender Priester

stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

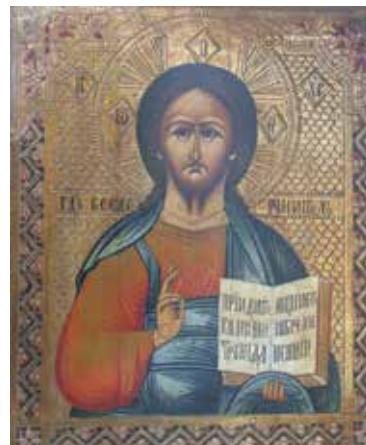
Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Das Wesentliche im Blick auf das Ende

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Christkönigssonntag. Die Lesungen in den Tagen davor führen uns auf das Wesentliche hin: Das, was am Ende zählt, was immer zählt, was auch heute zählt. In diesem Jahr haben wir da zunächst Lesungen aus dem Buch der Weisheit, die uns lehren:

«Gott hat den Menschen zur Unvergänglichkeit erschaffen und ihn zum Bild seines eigenen Wesens gemacht. Doch durch den Neid des Teufels kam der Tod in die Welt. Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand. In den Augen der Toren sind sie gestorben, ihr Untergang gilt als Unglück. Sie aber sind in Frieden» (Weish 2,23–3,3). «Der Herr hat euch Gewalt gegeben, der Höchste die Herrschaft. Ihr seid Diener seines Reiches aber ihr habt kein gerechtes Urteil gefällt, das Gesetz nicht bewahrt und die Weisung Gottes nicht befolgt» (Weish 6,3–4). «Töricht waren von Natur alle Menschen, denen die Gotteserkenntnis fehlte. Beim Anblick der Werke erkannten sie den Meister nicht» (Weish 13,1). «Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da sprang dein allmächtiges Wort vom Himmel, vom königlichen Thron herab, damit deine Geschöpfe bewahrt blieben» (Weish 18,14–15,19,6).

Also: Der Mensch ist geschaffen von Gott und bestimmt zum ewigen Leben. Er ist dazu bestimmt, nach den Geboten Gottes zu leben und so zum Leben in Fülle zu gelangen. Aber er ist vom Weg abgekommen und geht dem Tod entgegen. Alleine kann er sich das Leben nicht erhalten. Doch Gott kommt in seiner Güte zu Hilfe: in der dunkelsten Nacht kommt er uns rettend entgegen. Für den Menschen bleibt das Heil, das erfüllte Leben eine Herausforderung. Im Makkabäerbuch ist mit eindrücklich-



Fotos: zvg

chen Bildern beschrieben, dass uns die Treue zu Gott einiges abverlangen kann: «Zu dieser Zeit traten Verräter am Gesetz in Israel auf, die viele zum Abfall überredeten. Sie sagten: Wir wollen nach den Gesetzen der fremden Völker leben.» «Dennoch blieben viele aus Israel fest und stark. Lieber wollten sie sterben als den Heiligen Bund zu entweihen» (1 Makk 1,11.13.62.63). «Wer so alt ist wie ich, soll sich nicht verstellen.» «Vielleicht könnte ich mich für den Augenblick der Bestrafung durch die Menschen entziehen, doch nie, weder lebendig noch tot, werde ich den Händen des Allerhöchsten entfliehen.» «Da schlug ihre Freundlichkeit in Feindschaft um, denn was er gesagt hatte, hielten sie für Wahnsinn.» «Der Herr mit seiner heiligen Erkenntnis weiß, dass ich dem Tod hätte entrinnen können. Mein Körper leidet qualvoll unter den Schlägen, meine Seele aber erträgt sie mit Freuden, weil ich ihn fürchte» (1 Makk 6,24.29.30). Das ist unser Weg: Treu zum Herrn bis in den Tod. In der Prüfung aushalten, die Schläge ertragen. Zu seiner Zeit wird die Herrlichkeit des Herrn aufstrahlen wie die Sonne. Selig, wer dem Herrn mit wachem Herzen und voll Sehnsucht entgegengeht. *Pfr. Stefan Kemmler*

Ebenso möchte ich Ihnen hier das offizielle Synodengebet vorstellen. Es ist leider gar nicht so leicht zugänglich, aber sehr eindrücklich und kraftvoll:

*Wir stehen vor dir, Heiliger Geist,
in deinem Namen sind wir versammelt.
Du, unser wahrer Ratgeber: komm zu
uns, steh uns bei, kehre ein in unsere
Herzen.*

*Lehre uns, wohin wir gehen sollen; zeige
uns, wie wir das Ziel erreichen können.
Bewahre uns davor, als schwache und
sündige Menschen die Orientierung zu
verlieren.*

*Lass nicht zu, dass Unwissenheit uns
auf falsche Wege führt.
Gib uns die Gabe der Unterscheidung,
dass wir unser Handeln nicht von Vor-
urteilen und falschen Rücksichten leiten
lassen.*

*Führe uns in dir zur Einheit, damit wir
nicht vom Weg der Wahrheit und der
Gerechtigkeit abkommen,
sondern auf unserer Pilgerschaft dem
ewigen Leben entgegenstreben.*

*Das erbitten wir von dir, der du zu allen
Zeiten und an allen Orten wirkst,
in der Gemeinschaft mit dem Vater und
dem Sohn von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen. (Methodisches Vademecum, S. 2)*



Personelles: Von der Weltwirtschaft zum Diener Gottes

Geboren und aufgewachsen in Togo, habe ich in Deutschland Betriebswirtschaft studiert und lebe und arbeite nunmehr seit 2007 in Basel. Mein Beruflicher Werdegang beinhaltet gemeinnützige als auch wirtschaftliche Aufgabenbereiche und Positionen.

Nach mehreren Jahren als Finanzcontroller hörte ich letztes Jahr im Mai die Stimme Gottes in meinem Leben und entschied mich, ihm zu folgen und zu dienen. Dies führte mich in die kirchliche Ausbildung als Gemeindebildner im Institut Reusshaus in Luzern und zu einer Anstellung als kirchlicher Mitarbeiter in der Pfarrei St. Anton.

Seit 1. Oktober möchte ich in meiner neuen Position meine persönliche Beziehung zu Jesus Christus vertiefen

und mir die nötigen Werkzeuge schaffen, um gemeinsam mit euch unterwegs zu sein und das Geheimnis Gottes verkündigen zu können.

Ich wünsche uns allen eine gute und gelungene Zusammenarbeit in der Liebe Gottes. Mit Gottes Segen *Serge Tata*

Dank aus Vrsac

Zum Kreuztag, d.h. zum Fest der Kreuerhöhung am 14. September, konnte ich wieder einmal nach Vrsac fahren. Zu diesem Fest kommen dort die Leute aus dem ganzen Banat, speziell auch die Roma. Der Festgottesdienst zum Abschluss ist der Höhepunkt. In diesem Jahr war der Erzbischof von Belgrad, der gut Deutsch spricht, zu Gast und der Hauptzelebrant.

Wie es so üblich ist, dankt der Gastgeber, in diesem Fall war es Pfarrer Alen Palatinus. Plötzlich sprach er auf Deutsch folgende Worte: «Auch in der alten Sprache unserer Pfarrei möchte ich eine Danksagung aussprechen. Unendlichen Dank an den lieben Gott für den heutigen wunderschönen, sonnigen Kreuztag und für alle Gnaden, die er uns heute geschenkt hat. Weiter möchte ich eine Gäst aus unserer Partnerpfarrei St. Anton in Basel begrüßen. Seit bald 30 Jahre gibt es diese Patenschaft, in denen sie uns so viel geholfen haben. In diesem Sommer weilte ich fast zwei Monate in der Pfarrei St. Anton, um die deutsche Sprache zu lernen. Danke an den lieben Gott für all das, danke auch an Pfarrer Stefan und danke der ganzen Pfarrei Sankt Anton in Basel.»

Für mich war es eine kurze und intensive Zeit. Als erstes bekam ich wieder einmal die Willkür des Grenzpersonals zu spüren (wie in alten Zeiten). Aus unerklärlichen Gründen wurde mein Zertifikat nicht anerkannt, und ich musste mich testen lassen. Diese Prozedur ging über mehr als sieben Std. Am Fest traf ich auch die ehemaligen Pfarrer von Vrsac, Pfr. Laszlo und Pfr. Michael. Sie lassen herzlich grüßen, ebenso wie viele liebe Bekannte von verschiedenen Treffen.

Monika Blasius

Orgelkonzert zum Abschluss der Basler Herbstmesse – endlich wieder

Unser Organist Urs Höchle kann sein traditionelles Orgelkonzert mit Improvisationen zum Abschluss der Basler Herbstmesse, welches wegen der Corona-Pandemie letztes Jahr ausfallen musste, endlich wieder durchführen. Zu diesem Konzert, das am Sonntag, 7. November, 18 Uhr, in der Antoniuskirche

St. Anton MITTEILUNGEN

Kollekten

6. November

Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

7. November

Kirchenbauhilfe Bistum Basel

13./14. November

Franziskanerkloster mit Schule und Kinderheim für Mädchen in Luxor, Ägypten

Synodaler Prozess mit dem «Roten Sofa» in St. Anton

Von Donnerstag 4., bis Dienstag, 9. November, rückt der Synodale Prozess in unserer Pfarrei in den Vordergrund: Das Rote Sofa steht im Foyer des Pfarrheimes und lädt ein, sich in Gruppen von mindestens fünf Personen zu den Fragen des Prozesses auszutauschen. Wir haben für Sie Informationsmappen zusammengestellt, die Ihnen helfen, sich daran zu beteiligen.

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X)
STA (St. Anton)

Samstag, 6. November

Mariensamstag

- 8.00 STA Rosenkranz
 - 9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Verstorbene der Familie Meyer-Frommherz
 - 16.00 STA Beichtgelegenheit
 - 17.00 STA Eucharistiefeier
 - 18.00 STA Eucharistiefeier
 - 19.00 STA Eucharistiefeier (Philippinische Mission)
 - 18.30 Pio X S. Messa
- Sonntag, 7. November**
- 7.00 STA Eucharistiefeier
 - 8.30 STA Eucharistiefeier
 - 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche mit Anmeldung)
 - 10.00 STA Eucharistiefeier (Saal/mit Anmeldung)
 - 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
 - 10.00 Pio X S. Messa
 - 16.30 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 8. November

- 9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Marie Heby, Adelaide und Arturo Haefeli-Tozzi
- 18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 9. November

- 7.30 STA Eucharistiefeier
- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 18.30 Pio X S. Messa zum 25. Jahrestag der Seligsprechung von G. B. Scalabrini

Mittwoch, 10. November

- 7.30 STA Eucharistiefeier
 - 18.30 Pio X S. Messa
- Donnerstag, 11. November**
- 7.30 STA Eucharistiefeier
 - 18.30 Pio X S. Messa
- Freitag, 12. November**
- 7.30 STA Eucharistiefeier
JM für Josephine Bohrer-Doppler und Maria Anna Doppler, Paula Kaufmann-Allemann und Angehörige
 - 18.00 STA Beichtgelegenheit

19.00 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 13. November

Mariensamstag

- 8.00 STA Rosenkranz
- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 16.00 STA Beichtgelegenheit
- 17.00 STA Eucharistiefeier
- 18.00 STA Eucharistiefeier Erstkommunion
- 18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 14. November

- 7.00 STA Eucharistiefeier
 - 8.30 STA Eucharistiefeier
 - 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche mit Anmeldung)
 - 10.00 STA Eucharistiefeier (Saal/mit Anmeldung)
 - 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
 - 14.00 STA Eucharistiefeier (Johspo)
 - 10.00 Pio X S. Messa
 - 16.30 Pio X S. Messa
 - 18.30 S. Clara S. Messa
- Montag, 15. November**
- 9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Verstorbene der Familie

Schwitter-Friedl

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 16. November

- 7.30 STA Eucharistiefeier
- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 17. November

- 7.30 STA Eucharistiefeier
JM für Richard und Anna Zetter-Froelicher, Elisabeth Forcella
- 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 18. November

- 7.30 STA Eucharistiefeier
 - 18.30 Pio X S. Messa
- Freitag, 19. November**
- 7.30 STA Eucharistiefeier
JM für Verstorbene der Familie Blumer-Thoma
 - 18.00 STA Beichtgelegenheit
 - 19.00 STA Eucharistiefeier
JM für Hoa Brühlhart-Bui, Maria und Joseph Brühlhart-Schneider, Rocco Dongiovanni
 - 18.30 Pio X S. Messa

che stattfindet, laden wir Sie herzlich ein. Als besonderer Guest wird der Drehorgelspieler Daniel Widmer zwei Stütze auf seiner grossen Drehorgel darbieten. Es gilt Zertifikatspflicht GGG.

Letzte-Hilfe-Kurs – letzte Plätze

Wie können wir als Laien schwer erkrankte und sterbende Menschen unterstützen, und was passiert beim Sterben? Konkretes Wissen und praktische Handgriffe dazu vermittelt die Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung (palliative.ch) am Freitag, 19. November, von 9.00 bis 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Anton, Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel. Noch gibt es ein paar wenige Plätze. Anmeldungen an Telefon 061 386 90 60 oder stanton@rkk-bs.ch

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Institutionelle Treffen in der Pfarrei

In den letzten Wochen fanden in unserer Pfarrei von den Com.It.Es. organisierte Veranstaltungen statt, die über den Ablauf der bevorstehenden Neuwahlen am 3. Dezember informieren sollten.

Die Komitees der Italiener im Ausland (Com.It.Es.) sind Vertretungsorgane der italienischen Gemeinschaft in den Beziehungen zu den diplomatisch-konsularischen Vertretungen. Sie setzen sich für Integration, Unterstützung und Förderung der italienischen Gemeinschaft in dem Land ein, in dem sie ansässig sind. Sie bewahren auch die historische Tradition der italienischen Emigration.

Die 108 Com.It.Es. in aller Welt werden direkt von den im Ausland lebenden Landsleuten in den verschiedenen Konsularbezirken gewählt und haben eine fünfjährige Amtszeit.

Ende Oktober fand in der Pfarrei ein weiteres sehr wichtiges institutionelles Event statt: das kontinentale Treffen des Generalrats der Italiener im Ausland (CGIE), an dem auch der italienische Botschafter in der Schweiz, S. Mignano, der italienische Konsul in Basel, P. M. Paolucci, und andere Behörden, teilnahmen.

Dies ist eine grosse Anerkennung für unsere Gemeinschaft: Es ist das erste Mal, dass Basel als Austragungsort vorgeschlagen wurde. Die delegierten Priester der Skalabrinerkongregation kamen aus vielen Städten angereist, z.B. aus London, München und Paris, um nur einige zu nennen, wo die Skala-

briner als Missionare und Forscher in Studienzentren für Migration tätig sind.

MITTEILUNGEN

Treffen der Seniorengruppe «Terza Età»

Ab November trifft sich die Seniorengruppe «Terza Età» wieder jeden Donnerstag um 15.00 Uhr in der Pfarrei San Pio X. Am letzten Donnerstag des Monats beginnt das Treffen in der Kirche mit einer geistlichen Besinnung und einem Gebet. Anschliessend ist Zeit für ein geselliges Beisammensein im Pfarrsaal. Eintritt nur mit Covid-Zertifikat.

Das Gebet des «Rosario perpetuo»

Am Samstag, 6. November, trifft sich eine Gruppe von Gläubigen um 14.30 Uhr in der Kirche S. Pio X, um den ganzen Rosenkranz zu beten: für neue Berufungen, für Priester, für die Missionen und für alle Menschen der ganzen Welt.

Beichten in S. Pio X

Alle Werkstage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung. Sonn- und Feiertage: 9.30–9.50 Uhr, 16.00–16.20 Uhr.

Öffnungszeiten des Sekretariats

Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



pixabay.com



Zvg

Im Nebel

*Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
Kein Baum sieht den andern,
Jeder ist allein.*

*Voll von Freunden war mir die Welt,
Als noch mein Leben licht war;
Nun, da der Nebel fällt,
Ist keiner mehr sichtbar.*

*Wahrlich, keiner ist weise,
Der nicht das Dunkel kennt,
Das unentrinnbar und leise
Von allen ihn trennt.*

*Seltsam, im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsamsein.
Kein Mensch kennt den andern,
Jeder ist allein.*

Hermann Hesse, November 1905

Hermann Hesses Gedicht schildert, was viele in diesen herbstlichen Tagen, in denen das Tageslicht merklich schwundet und die Kälte zunimmt, erleben. Doch Hesse erkennt etwas ganz Zentra-

les für das menschliche Leben: «Keiner ist weise, der nicht das Dunkel kennt». Dunkelheit und Kälte ist eine, wenn auch ungern beachtete, Realität für das menschliche Dasein, jede/r ist immer wieder auch damit konfrontiert. Wo Hesse jedoch der Dämmerung verfällt, zeigt uns der Glaube einen anderen Weg: Den Weg nach innen, zum inneren Licht. Daraus können wir weise werden. In der Taufe erhält jedes Kind mit der Taufkerze das Licht von Gott geschenkt, und wenn den Eltern die Kerze zur Aufbewahrung überreicht wird, geschieht das mit den Worten: «Sorgen Sie dafür, dass das göttliche Licht und Feuer in Ihrem Kind niemals erlischt.» Der Herbst, der Nebel, das Dunkel ist für uns Christinnen und Christen einmal mehr ein Raum für Bewährung, ja mehr noch: ein Raum für Entfaltung des inneren, göttlichen Lichtes und Feuers.

P. Benedikt Locher OSB

SEELSORGERAUM

Opfer

6. November Diözesanes Opfer für die pastoralen Anliegen des Bischofs.
7. November für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.
14. November für den Schweiz. Kath. Frauenbund Luzern, Elisabethenopfer SKF.

VORANZEIGEN

Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst
Zum Firmplus-Gottesdienst am Samstag, 20. November um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Familiegottesdienst mit St. Nikolaus, Mittagessen (polnische Spezialitäten) und Kindernachmittag mit Kerzenziehen
Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr in Allerheiligen

Allerheiligen

Rücktritt nach elf Jahren Ministrantendienst

Vor elf Jahren, nach seiner Erstkommunion im Jahr 2010, hat Samuel Kallen mit dem Ministrantendienst in Allerheiligen angefangen.

Im Laufe der Jahre wurden seine Aufgaben immer vielfältiger: Leiter Ministranten, Lektor, Kommunionsspender, Hilfsakristan – ein Mann für alle Fälle. Am 23. Oktober hatte er seinen Abschiedsgottesdienst.

Ein Ministrant, der elf Jahre im Dienst bleibt und so viele Aufgaben dazu übernimmt, das gibt es in Allerheiligen heutzutage nicht mehr oft. Samuel hat dabei eigentlich seinen Dienst noch früher angefangen: Er war schon 2009 dabei, als das Lumen Gentium/Antependium zum ersten Mal aufgehängt wurde:

Samuel Kallen hilft Elisabeth Stalder, Heidi Melzl und Rajinee Kallen beim Zusammensetzen des Antependiums, 30. März 2009.

Lieber Samuel, ich danke Dir für Deinen langjährigen und vielfältigen Dienst für unsere Pfarrei und wünsche Dir weiterhin viel Freude auf dem Weg mit Gott.

Pfr. Stefan Kemmler

Friede in Gerechtigkeit

Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 17. November, um 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8. 19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenkapelle.

Grünzeug gesucht für Adventskränze
Tuja, Eiben, Stechpalmen, Efeu, Lorbeer und Wachholder etc. Neben Haupteingang Kirche rechts kann man dies ab 19. November hinstellen.
Vielen Dank für die Mithilfe.

Gerne verdanken wir die Opfer

9./10.10. Le Pont Fr. 288.75

13.10. Trauerfeier Maria Zulliger-Halter z.G. Gassenarbeit Schwarzer Peter Basel Fr. 67.–

16./17.10. Suppentag z.G. der Arbeiten von Schwester Lumena Ringwald und ihren Mutter-Teresa-Mitschwestern Fr. 490.05

23./24.10. Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche Fr. 375.90.

Sacré-Cœur

Prières de louange et méditation devant le Saint Sacrement avec le groupe Pentecôte, à l'église

chaque 2ème et 4ème vendredi du mois, de 19.00 à 20.30 h (12 et pas le 26 novembre)

Confessions individuelles par un prêtre de l'Opus Dei

Mardi 16 novembre, à 15.30 h

Réunion du Conseil de paroisse

Mardi 16 novembre, à 18.30 h

Rencontre Lectio Divina, groupe ABC
Vendredi 19 novembre, à 9.30 h

Vente des Missels des Dimanches 2022
Aux messes des 20 et 21 novembre

Informations

Pour les messes du dimanche, l'accès à l'église sera réservé, sans limite de nombre, aux personnes munies d'un certificat valide (code QR) pour les personnes âgées de 16 ans et plus. Les codes QR seront contrôlés à l'entrée, les mesures d'hygiène (désinfection des mains) et le port du masque seront maintenus. Les chants seront à nouveau possibles. Les personnes sans certificat pourront assister à la messe dans la grande salle à hauteur de 30 personnes maximales dans le respect de toutes les restrictions (masque, mesures d'hygiène et de distance, collecte des nom, prénom, n° de téléphone sur une liste conservée au secrétariat de la paroisse pendant 14 jours puis détruite). Pour les messes hebdomadaires et celles du samedi soir: l'accès à l'église sera ouvert à toutes les personnes, munies ou non d'un certificat, jusqu'à hauteur de 50 personnes; la grande salle sera ouverte à 30 personnes supplémentaires. Le port du masque, le respect des mesures d'hygiène et de distance seront maintenus. L'inscription sur une liste des nom, prénom, n° de téléphone sera obligatoire. Cette liste sera conservée au secrétariat de la paroisse pendant 14 jours puis détruite. Aucune restriction ne s'applique pour les mineurs jusqu'à 16 ans.

Nous rappelons que le QR code prouve soit que la personne a été vaccinée, soit qu'elle a guéri d'une infection à la covid, soit il atteste du résultat négatif d'un test covid dans les 48h (test antigénique) ou dans les 72h (test PCR) auparavant.

AGENDA

Abkürzungen: Allerheiligen (AH),
Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)

Samstag, 6. November

- 18.00 AH Eucharistiefeier
- 18.00 StM Benefizkonzert
- 18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour André

Sonntag, 7. November

- 10.00 AH Eucharistiefeier
- 10.30 SC Messe pour Kurt Gassner
Quête pour Miva
- 11.30 StM Eucharistiefeier
- 11.30 AH Beichte (polnisch)
- 12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 AH Gebet (eritreisch)
- 15.00 SC Messe (ungarisch)
- 17.30 AHEucharistiefeier (slowakisch)
- 18.00 SC Anglican Service
- 18.00 StM Eucharistiefeier

Montag, 8. November

- 15.00 AH Rosenkranz
 - 20.00 StM Rosenkranz
- Dienstag, 9. November**
- 12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Emilie Linder
 - 15.00 AH Generationenhaus –

Gedenkfeier für die Verstorbenen 2019/2020 mit Pfrn. Andrea Spangler

16.00 StM Eucharistiefeier im Borromäum

18.00 SC Messe

19.30 StM Bibelteilen

Mittwoch, 10. November

- 9.00 SC Messe
- 12.15 StM Eucharistiefeier
- 18.30 AH Eucharistiefeier JM für Robert und Anna Werner-Grether und Ruth Rita Glinz-Werner

Donnerstag, 11. November

- 12.15 StM Eucharistiefeier und Mittagstisch zusammen mit dem Elisabethenwerk, M für Fredy Rutschmann
- 15.00 AH Generationenhaus – Gedenkfeier für die Verstorbenen 2020/2021 mit Pfrn. Andrea Spangler
- 18.00 SC Messe

Freitag, 12. November

- 12.15 StM Eucharistiefeier
- 14.30 StM Hasenbrunnen – Gedenkfeier für die Verstorbenen

2019/2020

18.00 StM Beichte

Samstag, 13. November

- 7.00–14.00 AH Eritreische Gemeinschaft
- 18.00 AH Eucharistiefeier
- 18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour tous les défunt des familles Voiard-Führer

Sonntag, 14. November

- 9.30 StM Eucharistiefeier – 136. Stiftungsfest der Merkuria
- 10.00 AH Eucharistiefeier
- 10.00 SC Messe pour Jeanne Lezon-Santerre
Quête diocésaine pour la réalisation des demandes de l'évêque en matière pastorale
- 11.00 SC Messe (ungarisch) Elisabethentag
- 11.30 StM Eucharistiefeier
- 11.30 AH Beichte (polnisch)
- 12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
- 18.00 SC Anglican Service
- 18.00 StM Eucharistiefeier

Montag, 15. November

- 15.00 AH Rosenkranz

20.00 StM Rosenkranz

Dienstag, 16. November

- 12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Pater Josef Bachmann SJ
- 16.00 StM Eucharistiefeier im Borromäum
- 18.00 SC Messe

Mittwoch, 17. November

- 9.00 SC Messe
- 12.15 StM Eucharistiefeier
- 15.30 AH Bittgang nach Mariastein
- 18.30 AH Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. November

- 12.15 StM Eucharistiefeier
- 18.00 SC Messe pour les âmes du purgatoire

Freitag, 19. November

- 12.15 StM Eucharistiefeier
 - 15.00 StM Kommunionfeier im Vincentianum
 - 18.00 StM Beichte entfällt
- Samstag, 20. November**
- AH kein Suppentag
 - 18.00 AH Firmplus-Gottesdienst
 - 18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour Norbert Schmidlin et tous les défunt de la famille

St. Marien

Konstituierung des Pfarreirats in St. Marien

Nach der Nachwahl am 21. August haben sich die neu gewählten Pfarreiräte am 27. Oktober zur Konstituierung getroffen. Jaimy Vallapurackal wurde zur Präsidentin des Pfarreirats, Annemarie Wunschheim zur Vizepräsidentin und Barbara Wyss zur Sekretärin gewählt.



Der Pfarreirat, v.l.: Cyril Schmiedlin, Barbara Wyss, Jaimy Vallapurackal, Rita Ziesemer, Pfarrer Stefan Kemmler, Benjamin Stettler, Annemarie Wunschheim, Kevin Tekkanath.

Benefizkonzert

Samstag, 6. November, 18.00 Uhr zu gunsten notleidender Belarussen/innen.

Maryna Pinchukova und Artiom Shishkov haben, wie in Belarus üblich, ihren musikalischen Weg sehr früh begonnen. Heute sind sie gefragte Musiker. Artiom Shishkov gilt international als einer der besten Geiger aus Belarus, Maryna Pinchukova wohnt in Basel

und studiert nach abgeschlossenem Kirchenmusikstudium Orgel Performance, Chor- und Orchesterleitung. Artiom Shishkov hat seinen Wohnsitz in Berlin und konzertiert international. Kammermusik gehört zum Konzertleben der beiden, und in der kommenden Benefizkonzertreihe spielen sie barocke Werke von Heinrich Ignaz Biber und Johann Sebastian Bach.

Die gefälschten Präsidentschaftswahlen von 2020 und der seither unverändert kriminelle, brutale Terror der Staatsgewalt in Belarus machen unsere Musiker sehr betroffen. Obwohl beide nicht mehr in Belarus leben, setzen sie sich engagiert für den Frieden ein und helfen betroffenen Belarussen/innen. Seit einem Jahr spielen sie deshalb regelmässig Benefizkonzerte.

Maryna Pinchukova und Artiom Shishkov spenden die gesamte Kollekte zwei Initiativen, die belarussischen Flüchtlingen und politischen Gefangenen helfen.

Wir empfehlen Ihnen dieses Konzert sehr und möchten Sie dazu herzlich einladen.

Elisabethenwerk

Donnerstag, 11. November, 12.15 Uhr Messe, anschliessend Mittagstisch

Bitte zum Mittagessen Zertifikat und Ausweis mitbringen!

Ihre Anmeldung nimmt, auch noch vor der Messe, Béa Starck, Telefon 061 271 58 47, oder der Kastanienhof, Telefon 077 935 12 30, gerne entgegen.

136. Stiftungsfest der Merkuria

Sonntag, 13. November, 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ und den Merkuria Singers.

POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 und 13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

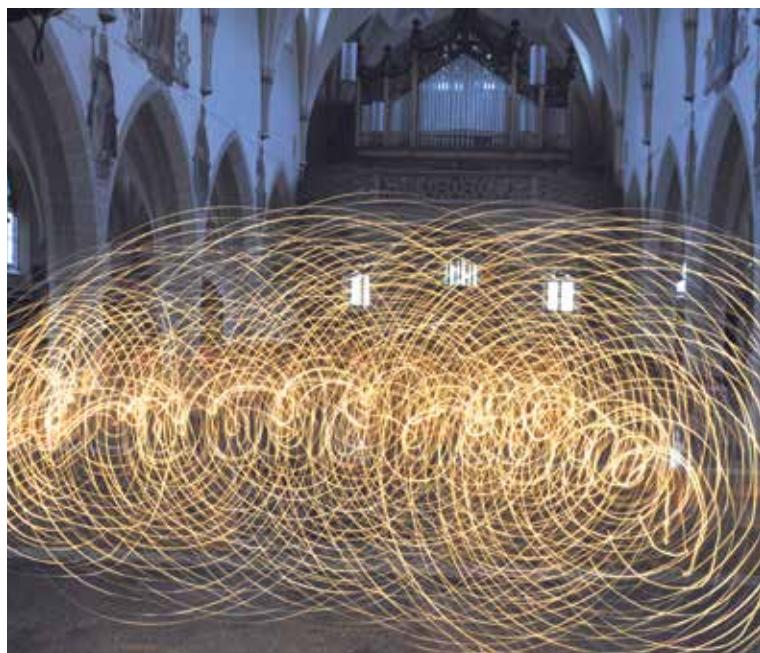
UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-CŒUR

Sonntag um 15 Uhr (unregelmässig).

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiliggeist



Lichtgraffiti.

Aller-Heiligen

Wenn der Herbst kommt und das Jahr in die dunkle Jahreszeit übergeht, denken wir Menschen an das Ende des Lebens. Zum Ende des Kirchenjahres denken wir an all die Menschen, die wir verloren haben und loslassen mussten, weil der Tod sie uns genommen hat. Wir feiern Gedenkgottesdienste, zünden Lichter an und halten die Erinnerung an sie wach.

Christinnen und Christen denken in den ersten Tagen des Novembers an ihre Toten, Katholikinnen und Katholiken an Allerheiligen und Allerseelen, Protestanten am Totensonntag.

Allerheiligen ist aber nicht nur ein Tag der Toten. Allerheiligen ist ein Tag, an dem wir an die Heiligen denken, an die Menschen, die uns ein Beispiel im Glauben waren. Heilige Männer und Frauen begleiten Katholiken durch das ganze Kirchenjahr.

Was ist das Besondere an ihrem Leben? Danach will ich fragen.

Heilige sind ein Vorbild in der Liebe. Sie haben aus der Liebe zu Gott gelebt und haben die Welt und die Menschen durch die Augen der Liebe Gottes angesehen und sie mit der Kraft der Liebe Gottes gestaltet und verändert. Heilige

konnten in guten wie in schwierigen Zeiten auf Gottes Kraft und auf seine Begleitung vertrauen. Das ist nicht in erster Linie ihr Verdienst, sondern ein Geschenk, das sie angenommen und aus dem sie gelebt haben.

Nicht selten mussten sie tiefe Ängste aushalten und waren Anfeindungen

und dem Verständnis der Menschen ihrer Zeit ausgesetzt. Nicht selten hatte ihr Leben eine heilsame Wirkung auf andere. Manche hatten die Gabe, Menschen in die Weite des Lebens zu begleiten.

Im Wort «heilig» klingt das «holon» nach, griechisch «holos» und das meint «das Teil eines Ganzen Seiende». In diesem Verständnis können wir sagen: Heilige leben einen wichtigen Teil des Ganzen, das wir Gott nennen. Heilige leben einen wichtigen Teil der Liebe Gottes. Darin sind sie uns bis heute ein Vorbild. Heilige, das sind auch Menschen, die das gelebt haben, was sie vom Evangelium verstanden haben, wie Frère Roger einmal gesagt hat: «Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es.» Die Heiligen haben auf die Worte Jesu vertraut: «Ich bin das Licht der Welt.» Sie konnten an das unauslöschbare Licht glauben, das in jedem Menschen wohnt: an Gott, das wahre Licht über unserem Leben. Aus diesem Vertrauen haben sie gelebt. So konnten sie eintreten für Menschenwürde und Menschenrechte, für Frieden und Versöhnung.

In Psalm 90 finde ich dieses Vertrauen, aus dem die Heiligen gelebt haben, folgendermassen ausgedrückt: «Herr, du warst meine Zuflucht, von Geschlecht zu Geschlecht. Ehe die Berge wurden, die Erde entstand und das Weltall, bist du, o Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit».

Anne Lauer

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 8. bis 12. November ist das Sekretariat nur morgens geöffnet von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Aus der Pfarreiratssitzung vom 1. September

Im Pfarreirat wird einstimmig das Pfarreirats-Präsidium wiedergewählt und somit werden Christa Fräulin und Beatrice Eha als Co-Präsidentinnen bestätigt. Der Pfarreirat schaut dankbar zurück auf die vergangenen Monate des Pfarreilebens und ist motiviert für die kommende Zeit. In einer Retraite plant der Pfarreirat sich eingehend mit wichtigen Aufgaben und Themen für die Zukunft der Pfarrei auseinanderzusetzen.

Nena Sticherling

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Gespräche mit einem Gast am Dienstag, 9. November, um 19.30 Uhr in der Tituskirche mit Franziska Schutzbach, Geschlechterforscherin und Soziologin. Bitte beachten: Die Abendmeditationen fallen aus bis Ende November. Die erste Abendmeditation findet wieder statt am Mittwoch, 1. Dezember.



Alexandra Schärer

Religionsprojekttag nach Mariastein

Am 23. Oktober fand der zweite Religionsprojekttag der 7. Klasse statt. Die Gruppe nahm am «Tag der Jugend» des Klosters Mariastein teil. Die Jugendlichen konnten sich für zwei der insgesamt 13 Ateliers entscheiden.

Ob Rosenkranz knüpfen, den Weg aus dem Escaperoom finden, tanzen oder als Reporter die anderen Teilnehmenden interviewen, es war für jede/n etwas dabei. Zwischen den Ateliers fanden Begegnungen mit den Mönchen statt, die über ihr Leben und ihren Alltag erzählten sowie alle neugierigen Fragen beantworteten. Nach dem Schlussbouquet waren die Jugendlichen noch so motiviert, dass wir gleich nach Flüh runterliefen (siehe Bild).

Viola Stalder

GLAUBEN FEIERN

Taufe

Am 7. November empfängt Adrian Patrick Zihlmann, Sohn von Herbert Zihlmann und Corina Hug, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Totengedenken

Am Samstagabend, 6. November, um 18.00 Uhr laden wir zum Gedenken an die Verstorbenen aus unserer Pfarrei in die Heiliggeistkirche ein. Wir erinnern uns in diesem Gottesdienst an die Menschen, die wir im vergangenen Jahr loslassen mussten. Bitte Covid-Zertifikat (geimpft, genesen oder getestet) und Personalausweis mitbringen.

Gebet am Donnerstag

am Donnerstag, 18. November, um 18.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus; anschliessend Bibelgespräch.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 6./7. November

HG: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Kollekte vom 14. November

HG: Diözesanes Kirchenopfer für die pastoralen Anliegen des Bischofs

Ergebnisse

HG: 17.10. Missio – Ausgleichsfonds der Weltkirche: Fr. 243.30; 23.10. Kinder- und Jugendfonds der Pfarrei: Fr. 33.20; 24.10. Neubau der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde: Fr. 471.–

Abschied nehmen mussten wir
von Alice Friedmann-Thün (geb. 1936). Möge das Vertrauen auf die Fürsorge Gottes die Trauerfamilie durch ihre Dunkelheit führen und möge unsere Hoffnung in Gott begründet sein.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Gottesdienst am 14. November wird Ihnen von der Lektoratorengruppe Heiliggeist serviert.

Frauengemeinschaft

Das Racletteessen des Kath. Frauenbundes vom Samstag, 6. November, am Nonnenweg findet nicht statt.

Suppentag

Samstag, 13. November, 11.30 bis 13.30 Uhr: Die Frauengemeinschaft lädt Sie herzlich ins L'Esprit zum Suppentag ein (mit Zertifikat).

Bitte melden Sie sich bis 8. November bei Monika Burger an, Tel. 061 332 26 62, oder E-Mail moni.burger@bluewin.ch

Gerne nehmen wir auch Kuchen fürs Buffet entgegen.

Aufruf!

Die Kinderkleiderbörse im L'Espritsaal darf nicht sterben!

Wir suchen Interessierte, die den Fortbestand der Börse sichern. Es bietet sich eine wertvolle Aufgabe im Quartier, die sehr geschätzt wird. Ein neues Team erhält die volle Unterstützung von erfahrenen Börsenfrauen und eine 100%ige Übergabe der notwendigen Dateien. Ein versiertes Helferteam ist vorhanden.

Für detaillierte Infos stehen Vreni Schär, Telefon 076 511 67 60, oder Petra Knecht, Telefon 079 531 19 50, bis Ende November zur Verfügung, damit wir uns neu orientieren können.

Die Frauengemeinschaft dankt und hofft auf Ihre Unterstützung.

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist

Dienstag, 9. November

Stein-Sisseln-Eiken-Münchwilen
Besammlung: 9.10 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 9.20 Uhr nach Stein/Säckingen. Wir laufen dem Rhein entlang über Sisseln nach Eiken ca. 2 Std. Mittagessen Restaurant Sonne. Nachmittags nach Münchwilen ca. 40 Minuten Leitung: Cornelia Epprecht, Telefon 079 645 01 71, Christine Heinzelmann, Telefon 076 381 05 78.



Viola Städler

Aktion Steine bemalen

Bei der Aktion «Steine bemalen» sind tolle kreative Werke zusammengekommen. Wir danken allen Teilnehmenden für ihren Beitrag und werden unter ihnen fünf Überraschungen verlosen. Die Steine lassen sich noch bis Mitte November im Restaurant L'Esprit bestaunen.

Pfarreiwichteln in der Advents- und Weihnachtszeit

Das Wichtelsspiel hat uns zur letzten Weihnachtszeit so viel Freude bereitet, dass wir es gerne auch in diesem Jahr wieder spielen möchten. Wir bieten zwei verschiedene Varianten an:
Variante A: Sie bekommen einen Namen zugelost und schenken dieser Person drei- bis viermal Freude in der Advents- und Weihnachtszeit, mit einer Grusskarte, einem Gedicht oder einem persönlichen Brief. Und Sie erhalten

von einem anderen geheimen Wichtel selbst Post in dieser Zeit.

Variante B: Sie bekommen eine Brieffreundin, einen Brieffreund zugelost. Miteinander können Sie während der Advents- und Weihnachtszeit in Austausch kommen.

Mitmachen dürfen alle, Alt und Jung, Familien und Singles. Anmeldefrist mit Namen, Adresse, Altersangabe und Variantenwahl ist der 23. November. Danach erhalten alle Mitmachenden eine Adresse und die Spielregeln mitgeteilt. Anmeldung an Ruth Meyer ruth.meyer@rkk-bs.ch.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Para una información detallada sobre las celebraciones y actividades de la Misión de Lengua Española, por favor, consulte la página 25.

Recordamos la obligatoriedad de presentar el certificado Covid y un documento de identidad para la participación en la misa dominical en Bruder Klaus.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

We are currently offering two Sunday Masses, due to Federal Covid restrictions.

Mass 4.00 p.m. Sundays (limited attendance to 50 people): No certificate

nor registration required Mass 5.30 p.m. Sundays (unlimited attendance): Covid Certificate required

VORANZEIGEN

Auf dem synodalen Weg – Einladung ins Gespräch zu kommen

Papst Franziskus lädt ein, sich an der Diskussion über Partizipation und Gemeinschaft in der römisch-katholischen Kirche sowie über ihren Auftrag zu beteiligen.

Wir treffen uns am Sonntag, 21. November, von 12.00 bis 15.00 Uhr im L'Esprit, um in kleinen Gruppen die Fragen zu diskutieren. Für Sandwiches und Getränke anschliessend an den Sonntagsgottesdienst ist gesorgt. Ihre Anmeldung vereinfacht uns die Vorbereitung, Sie können aber gerne auch spontan kommen.

Anmeldung: info@heiliggeist.ch, Telefon 061 331 80 88.

Sie können auch privat in Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis bei der Befragung mitmachen. Unterlagen dazu finden Sie unter www.wir-sind-ohr.ch.

Krippenspiel «Ein Stern geht auf»

Die Hirten wünschen, dass es den Menschen besser gehen soll, und plötzlich wird diese Hoffnung wahr: Ein neuer Stern geht auf und eine neue Zeit beginnt.

Sing- und spielbegeisterte Kinder aufgepasst! Wir laden euch herzlich ein, am diesjährigen Krippenspiel mit dabei zu sein.

Es besteht die Möglichkeit, eine Rolle zu spielen oder im Jugendchor mitzusingen.

Proben Jugendchor: jeweils montags 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr im L'Esprit.

Proben Krippenspiel:
Samstag, 4.12., 10.00 bis 12.30 Uhr
Sonntag, 12.12., 9.30 bis 11.30 Uhr
Samstag, 18.12., 10.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch, 22.12., 16.00 bis 18.00 Uhr
Anmeldung bis 15. November an christine.wittkwoски@rkk-bs.ch

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. November

18.00 HG Eucharistiefeier mit Totengedenken
(M.-A. Wemmer/A. Lauer)

19.00 Santo Rosario (Zoom)

Sonntag, 7. November

10.30 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)

10.30 BK Santo Rosario

11.00 BK Eucaristía en español

12.15 HG Taufe

16.00 BK Mass in English

17.30 BK Mass in English

Montag, 8. November

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Leopoldine Dörr-Schibeck;
Gedächtnis für Angelo Casoni;
Max Ritler

Dienstag, 9. November

Weihetag der Lateranbasilika
14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 10. November

Hl. Leo der Große

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Karl und Emma Assfalg-Bruder, Bernhard Assfalg und Helene Assfalg; Mathilde und Hans Walzer und Kinder; Maria Cantale

Donnerstag, 11. November

Hl. Martin

11.00 DB Gottesdienst
JZ für Hilda Kaiser;
Gedächtnis für Ursula Spinas-Cotti;
Dreissigster für Monika Allemann-Maritz

33. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 14. November

10.30 HG Kommunionfeier
(A. Lauer)
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
16.00 BK Mass in English
17.30 BK Mass in English

Dienstag, 16. November

Hl. Margareta

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
JZ für Andreas Graune

Mittwoch, 17. November

Hl. Gertrud von Helfta

9.30 Gottesdienst
JZ für Lina von Wyl; Marie Schori-Deubelbeiss; Alfredo und Theresia Silbernagel-Müller;
Hans-Peter Lüchinger

Donnerstag, 18. November

18.30 HG Gebet am Donnerstag

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die deutschsprachigen Wochenendgottesdienste (Sa/So) mit Zertifikat durchgeführt werden.

An den Werktagen besteht keine Zertifikatspflicht. Es erfolgt lediglich eine Erfassung der Kontaktdaten.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.



Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Clara

Soziale Stadttrundgänge

Bei unseren Sozialen Stadttrundgängen in Basel stellen wir als Betroffene auf unseren sechs verschiedenen Touren wichtige soziale Organisationen vor, die Armutsbetroffene und Obdachlose unterstützen. Während rund vier Jahren lebte ich als obdachlose Frau auf der Gasse – und die Gassenküche wurde zu einem wichtigen Ort für mich, den ich auf meinen Touren den Besuchergruppen zeige. Seit April stellen wir auch die Pfarrei St. Clara in Kleinbasel vor, die sich für Armutsbetroffene und ausgenommene Menschen einsetzt. Seit 2013 besuchten wir während den Sozialen Stadttrundgängen die ehemalige Gassenküche am Lindenbergsaal 21. Während der Corona-Pandemie konnten Armutsbetroffene jedoch ihre Mahlzeiten nicht mehr dort im Warmen einnehmen. Das Team der Gassenküche kam während dem Lockdown an seine Grenzen und musste auf eine Take-Away-Ausgabe der Mahlzeiten umstellen. Während Monaten standen die Menschen zwei Mal am Tag draussen in der Schlange für ihre Mahlzeiten an. Aber wo sollten sie



Team Basel (Lilian Senn in der Mitte): Drei Stadtführer und zwei Stadtführerinnen bieten auf sechs verschiedenen Routen einen anderen Blick auf Basel.

ihre warme Mahlzeit essen? Einen warmen Ort gab es nicht mehr. Schwester Rebekka Breitenmoser von der Pfarrei St. Clara erkannte die Not und stellte kurzfristig den Saal am Lindenbergsaal 8 für rund ein Jahr der Gassenküche zur Ver-

fügung. Dank der Zusammenarbeit mit diversen Parteien war es möglich, einen neuen Standort für die Gassenküche im Saal bei der Kirche St. Joseph an der Markgräflerstrasse anzumieten. Für unsere Touren hieß es; alle Touren anpas-

sen! Nun starten wir einige der Touren bei der neuen Gassenküche, die im Vorräum des Lindenbergsaals im Hatstätterhof enden. Auf den Touren 2 und 6 stellen wir zudem die Sozialarbeit der RKK BS vor und geben am Ende der Touren den Gästen die neuen Flyer mit den Notadressen mit.

Lilian Senn, Stadtführerin der Sozialen Stadttrundgänge von Surprise

Möchten Sie einen sozialen Stadttrundgang buchen?

Soziale Stadttrundgänge können gebucht werden bei Paloma Selma, Leitung Soziale Stadttrundgänge Basel, Telefon 061 564 90 40, paloma.selma@surprise.ngo oder www.surprise.ngo. Die im Artikel erwähnten Flyer «Römisch-katholische Kirche Basel-Stadt Sozialberatung» und «Wohin in Not – Angebote in Basel» finden sich in den Schriftenständen der Kirchen oder können bezogen werden bei RKK BS Sozialberatung, Tel. 061 690 97 85, sozialberatung@rkk-bs.ch. Sr. Rebekka Breitenmoser
Leitung Administration und Kommunikation

MITTEILUNGEN

Die Kollekten

6./7. November

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben durch Subventionen. Jährlich werden ca. 200 000 Franken vergeben. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

13./14. November

Bischof Felix Gmür setzt regelmässig pastorale Schwerpunkte, um Akzente zu setzen oder auf Entwicklungen zu reagieren. Jüngere Beispiele dafür sind Projekte in der Familien- und in der Regenbogenpastoral in der Folge des Lehrschreibens «Amoris laetitia» von Papst Franziskus oder Initiativen in der Migrations- sowie in der Gesundheitspolitik. In zahlreichen Begegnungen mit Freiwilligen, Ehrenamtlichen und seinen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermuntert er dazu, mit Gott vertrauen besonnen vorwärts zu gehen. Die materielle Seite dieser pastoralen Initiativen, z.B. Studienaufträge, Bera-

tungen oder Anlässe, werden durch das diözesane Kirchenopfer mitfinanziert. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Verdankungen der Kollekten

Die Kollektenreträge finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen. Wir danken herzlich für jede Gabe.

Heimgang von Elisabeth Maier-Gerber
Am 16. September ist Elisabeth Maier von Gott heimgeholt worden. Sie war als Gattin von Toni Maier die letzte der Gründer/innen der Pfarrei und Kirche St. Michael. Als Sekretärin in St. Michael hat sie gerne und diskret mit Pfarrer Christian Fehr zusammengearbeitet. Wir danken ihr herzlich für ihr langes und treues Engagement im Dienst unseres Herrn. Die Beerdigung fand am 14. Oktober auf dem Friedhof Hörnli im Kreis ihrer Familie statt. Herr, gib ihr die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen. RIP.

Rolf Stöcklin

CHRONIK

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen durften wir am 2. Oktober Emma Victo-

ria Roubaty. Wir wünschen Emma Victoria und ihrer Familie Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens. In deinem Licht sehen wir das Licht. (Psalm 36.10)

30.9. Carmen Jaiza (geb. 29.10.1952)

Wir bewahren Carmen ein treues Andenken und bleiben mit ihr und den Angehörigen im Gebet verbunden.

BEICHE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch, 10. November, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Beichte in der Kirche St. Joseph

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Clara

Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Gedenkfeier für die Verstorbenen

Wir werden die Gedenkfeier für die Verstorbenen rund um den Allerseelentag (2. November) in einem gemeinsamen Gottesdienst am Samstag, 6. November, um 17.00 Uhr in der Kirche St. Clara feiern. Diesen Gottesdienst wird der Kirchenchor St. Clara unter der Leitung von Armin Böck und an der Orgel Alexander Schmid musikalisch verschönern.

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme am Gottesdienst ist nur mit Zertifikat möglich.

Mario Tosin, Pfarrer

Abendmesse des Frauenforums St. Michael

Am Dienstag, 9. November, um 19.00 Uhr gestaltet das Frauenforum St. Michael einen Abendgottesdienst in der Kirche St. Michael, zu dem auch die Männer herzlich eingeladen sind. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesuchende zum Bettmüpfeli im Käffeli herzlich eingeladen.

GEBET

Kleine christliche Gemeinschaften

Am Dienstag, 9. November, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph (Eingang durch Seitentür Kapelle) trifft sich

die Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph.
Am Donnerstag, 11. November, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Clara. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 15. November, von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle), Allmendstrasse 34, 4058 Basel. Alle sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

65-Plus und jüngere Interessierte

Alle Interessierten aus nah und fern sind herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, 17. November, um 15 Uhr im Saal am Lindenbergh 8 eingeladen. Dominik Wunderlin,

ehemaliger Kurator und Vizedirektor des Museums der Kulturen Basel, wird zum Thema «Basel: Ziel, Etappe und Ausgangspunkt von Pilgerwegen (Pilgerstern Basel)» berichten. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Bitte Covid-Zertifikat nicht vergessen.

Gisella Chiavi

Gesellschaftsnachmittag in Kleinhüningen

Am Mittwoch, 17. November, um 15.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren von nah und fern herzlich ins Kirchenzentrum St. Christophorus zu Musik und gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Rita Sohn und Team

Stammtisch der Männervereinigung St. Michael

Am Donnerstag, 11. November, trifft sich die Männervereinigung zu ihrem monatlichen Treff im Kirchgemeindehaus St. Markus, Kleinriehenstrasse 71, 4058 Basel. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
St. Christophorus (Chr)
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Alle Gottesdienste in Cla mit Zertifikatspflicht Gottesdienst Sonntag, 10.30 Uhr in Jo mit Zertifikatspflicht

Samstag, 6. November

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.00 Jo eritr. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
 Ged. für Albert Wagner-Schweizer
17.00 Cla Eucharistiefeier
 Feier für die Verstorbenen
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 7. November

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana
20.00 Cla Eucharistiefeier

Montag, 8. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Jo Vesper
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 9. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Jo Vesper
19.00 Jo Eucharistiefeier
19.00 Mi Eucharistiefeier
 JZ für Angelo Casoni, Berta Mayer und Angehörige, Maria Magdalena Haberthür, Frieda Kohler, Alice Kasper-Baumann

Mittwoch, 10. November

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
 JZ für Rosmarie und Walter Buser-von Ins
18.30 Jo Vesper
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Jo Vesper
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 12. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Jo Vesper
19.00 Jo Eucharistiefeier

Samstag, 13. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
 JZ für Franz Josef und Theresia Weiss-Schwab
17.00 Cla Eucharistiefeier
18.30 Chr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Jo Vesper
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 19. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
17.30 Jo lat. hl. Messe
18.30 Jo Vesper
19.00 Jo Eucharistiefeier

Christophorusbeizli

Am Freitag, 12. November, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Kleinrüningeranlage 29 ab 18.30 Uhr gejasst. Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen. Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein. Herzlich willkommen.

ESSEN UND TRINKEN

Suppentag im Gemeindehaus

St. Markus

Am Samstag, 13. November, wird im Gemeindehaus St. Markus, Kleinriehenstrasse 71, 4058 Basel, Suppe gekocht. Von 11.30 bis 14.00 Uhr wird diese vom Quartierrat St. Michael und Leuten aus St. Markus serviert. Dazu gibt es Wurstli und Brot. Auch ein Kuchenbuffet wird nicht fehlen. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Der Erlös des Suppentages geht an den Umbau des Elisabethenheims. Coronabedingt be-

steht Zertifikatspflicht. Sollten Sie nicht über ein solches Zertifikat verfügen, können Sie gerne Suppe mit einem eigenen Transportgefäß (Take-away) holen kommen. Wir freuen uns auf möglichst viele Gäste! Für das Suppentag-Team

Charlotte Wehren-Helfenstein

Suppentag im Gemeindehaus

Wettsteinhof

mit Zertifikatspflicht

Am Dienstag, 19. Oktober, findet der ökumenische Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof am Claragraben 43 statt. Ab 12.00 Uhr werden eine schmackhafte Suppe, Wienerli und Käsewähre serviert. Kuchenspenden sind willkommen. Der Erlös geht ans Projekt TheoBar. Ein motiviertes Team heisst Sie herzlich willkommen.

Suppentag im Kirchenzentrum

St. Christophorus

mit Zertifikatspflicht

Am Mittwoch, 10. November, ab 11.45 Uhr findet im Kirchenzentrum St. Christophorus an der Kleinrüningeranlage 29, 4057 Basel der zur Tradition gewordene ökumenische Mittagstisch statt. Es wird ein einfaches Menü serviert. Der Erlös geht je zur Hälfte an die Fastenaktion und Brot für alle. Kuchenspenden sind willkommen. Ein motiviertes Team erwartet Sie gerne.

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Gebetsstunde MFM:

Mo, 8. November, 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag des Gebets in der Kirche

St. Clara, 20. November

Programm:

9.30 Uhr Eucharistiefeier

10.00 bis 16.00 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeiten, dazw. 12.00 Uhr Andacht

16.00 Eucharistischer Segen

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus



Immer wieder ein Licht anzünden.

Gott ist Leben, Liebe, Licht

Immer wieder ein Licht anzünden. Gerade dann, wenn die Tage kürzer, die Abende länger, wenn es innen und aussen dunkler wird. Immer dann, wenn wir uns erinnern an einen Menschen, den wir verloren haben, der uns lieb war, um den die Trauer noch immer schmerzt. In der Trauer nicht allein bleiben. Miteinander Trost finden im Ritual, im Hören der Namen, im Erinnern. Und wieder Licht sehen am Horizont.

*keine liebe geht verloren
und kein leben bleibt im tod*

*gott ist nicht ein gott von toten
gott ist leben
liebe
licht* *Detlef Hecking*

24 Menschen aus unserer Pfarrei mussten wir in diesem Jahr verabschieden. Für alle, die um sie trauern, feiern wir am Samstag, 6. November, um 17.30 Uhr den Gedenkgottesdienst.

Wir lesen ihre Namen vor, zünden ihnen ein Licht an und erinnern uns. Damit wir getröstet und gestärkt weitergehen können ins Leben.

Dorothee Becker

AGENDA

Alle Gottesdienste und Feiern am Samstag und Sonntag werden mit Zertifikat durchgeführt. Die Gottesdienste an den Werktagen sind ohne Zertifikat. Audiostream über Tel. 061 533 75 40 oder <https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen>

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. November

17.30 Kommunionfeier mit Gedenken an die Verstorbenen (D. Becker)

Sonntag, 7. November

10.30 Kommunionfeier (D. Becker)
Musikalische Gestaltung:
Artiom Shishkov, Violine, anschl.
Kirchenkaffee im Pfarrheim

17.00 Orgelfestival

Montag, 8. November

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökum. Taizégebet

Dienstag, 9. November

12.00 Seniorenmittagstisch
16.00 bis 18.00 telefonische Sprechstunde: 061 641 52 46

Donnerstag, 11. November

Hl. Martin

9.30 Eucharistiefeier
Kaffee im Pfarrheim
17.30 Laternenumzug zum Martins- tag.

18.30 Juniagottesdienst mit Gebet am Donnerstag

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. November

17.30 Kommunionfeier (D. Becker)

Sonntag, 14. November

10.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)
17.00 Orgelfestival

Montag, 15. November

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökum. Taizégebet

MITTEILUNGEN

Das Sakrament der Taufe

haben am 24. Oktober Luca Iandoli und Oliver Matteo Knecht empfangen. Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Verena Etter-Küpfer (*1927). Christus, der Leben und Tod mit uns teilt, begleite sie heim zum Herzen unserer Welt.

Riehener Orgelfestival

Am Sonntag, 7. November, um 17.00 Uhr ist das Basler Renaissance-Ensemble «astrophil und stella» der Schola Cantorum Basiliensis zu Gast mit italienischer Instrumentalmusik aus der Zeit um 1600.

Am Sonntag, 14. November, um 17.00 Uhr freuen wir uns auf die Basler Madrigalisten unter der Leitung von Raphael Immoos. Dazu Tobias Lindner an der Orgel. Das Konzert widmet sich dem Schweizer Komponisten Joachim Raff.

Wandergruppe der Frauenvereinigung

Am Mittwoch, 10. November, treffen wir uns an der Tramhaltestelle Rheingasse um 9.55 Uhr, Abfahrt 10.05 Uhr nach Spitzwald in Allschwil. Wanderung in ca. 1½ Stunden nach Neuwiller zum Mittagessen. Anschliessend geht es in ca. 1 Stunde auf dem Rundweg zurück zum Ausgangspunkt. U-Abo oder Zone 1 lösen. Nicht vergessen: ID, Covid-Zertifikat und Euro. Kontakt: Bernadette Hofstetter, Telefon 061 681 60 58 und Bethy Chiquet, Telefon 061 641 11 91.

Synodaler Prozess

Der synodale Prozess der Weltkirche hat begonnen. Gern laden wir ein, sich daran zu beteiligen. In unserem Pfarrheim können sich vom 10. bis 17. November täglich zwischen 9.30 und 21.30 Uhr Gruppen treffen, die sich über die Denkanstösse austauschen möchten. Auch ein Zoomaustausch ist möglich am 12. und 24. November um 18.30 Uhr. Anmeldung unter dorothee.becker@rkk-bs.ch oder www.wir-sind-ohr.ch.

Martinslaternenumzug

Wir freuen uns sehr, zusammen mit dem Team der Dorfkirche St. Martin, dieses Jahr wieder den St. Martinsumzug in langjähriger ökumenischer Tradition durchführen zu können. Am Donnerstag, 11. November, um 17.30 Uhr starten wir auf unserem Kirchplatz zum Umzug mit unseren Laternen von schönen Drehorgelklängen begleitet Richtung Eisweiher. Dort findet am Feuer die stimmungsvolle Feier mit Musik vom Posanenchor statt. Zum Abschluss gibt es für alle eine Stärkung mit feinen Weggli, die von der Jungschi der Dorfkirche verteilt werden. Das OK des St. Martinsumzugs freut sich auf eine grosse Beteiligung. Der Laternenumzug findet bei jeder Witierung statt. *Cornelia Schumacher Oehen*

Junia-Gottesdienst und synodaler Prozess

Die Junia-Initiative setzt sich dafür ein, dass Frauen zum sakralen Dienst ordiniert werden. Im Zusammenhang mit dem Gebet am Donnerstag um Veränderungen in der Kirche wollen wir uns am Donnerstag, 11. November, um 18.30 Uhr stärken und ermutigen lassen, auf diesem Weg weiterzugehen, Veränderungen zu bewirken und darum zu beten. Herzliche Einladung! Anschliessend sind Sie eingeladen, sich gemeinsam im Pfarrheim zum synodalen Prozess auszutauschen.

Sprechstunde

Dorothee Becker ist dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr telefonisch zu erreichen: 061 641 52 46.

Die Kollektien

6./7. November: Projekt ByHome (Unterstützung für verfolgte Menschen aus Belarus)
13./14. November: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.